

Seit dem Hochmittelalter haben die fürstlichen Familien der Schauenburger und Oldenburger die Geschichte des Landes zwischen Nord- und Ostsee maßgeblich geprägt. Im 17. Jahrhundert strahlte das höfische Zentrum Gottorf weithin aus und beeindruckte mit seiner glänzenden Hofkultur das barocke Europa. Die Aufhebung der Leibeigenschaft und die Sorge um Schulbildung zeugten im 18. Jahrhundert von fürstlichem Verantwortungsbewusstsein. Mit den Portraits der kleinen und großen Landesherren wollen wir einen Überblick über die Herrschaftsgeschichte zwischen Königsau und Elbe vermitteln. Herzlich willkommen zu diesem Seminar!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Jörg Memmer
Seminarleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte, per Fax, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Tagungsorganisation

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630-55 112
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

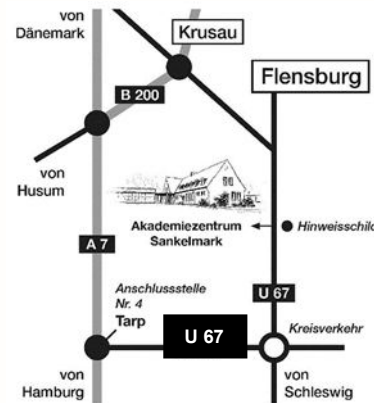
Kosten

Die Seminargebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten
im Einzelzimmer:.....€ 249,00
im Zweibettzimmer:.....€ 239,00
ohne Übernachtung/Frühstück:.....€ 185,00

Erstbesuchende von Veranstaltungen des Akademiezentrum Sankelmark erhalten **20 % Preisnachlass**.

Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.



Hinweis: Die Veranstaltungen im Akademiezentrum Sankelmark unterliegen während der Corona-Pandemie einem besonderen Hygiene- und Schutzkonzept nach den jeweils gültigen Bestimmungen, um die Sicherheit aller Teilnehmenden zu gewährleisten. Das gilt auch für Exkursionen.

Programmänderung vorbehalten.

Unsere Titelillustration zeigt:

Armoiries de Adolphe de Holstein-Gottorf.
(Wappen Herzog Adolfs von Gottorf).

Quelle: Wikipedia. File: Armoiries de Adolphe de Holstein-Gottorf.svg. CC BY-SA 4.0.

Die Fürsten des Landes



Seminar
3. bis 5. Dezember 2021

Europäische Akademie

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

PROGRAMM

Freitag, 3. Dezember 2021

- 18.00 Abendessen
- 19.00 Begrüßung und Einführung
- 19.15 **Vom landesfremden Spielball zum fürstengleichen Spieler: Die Grafen von Holstein aus dem Hause Schauenburg (1110-1459)**
Prof. Dr. Oliver Auge, Kiel
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 4. Dezember 2021

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Phönix aus der Asche. Die erfolgreiche Heiratspolitik der Gottorfer**
Prof. Dr. Oliver Auge
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **Gottorf, das Hauptproblem Dänemarks im 17. und 18. Jahrhundert**
Dr. Lars Henningsen, Apenrade
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Johann der Ältere von Hadersleben im Spannungsfeld von landesväterlicher Fürsorge, fürstlicher Repräsentanz und effizienter Verwaltung**
Mikkel Leth Jespersen, Ph.D., Hadersleben
- 16.00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.30 **Die Fürstbischöfe von Lübeck aus dem Hause Gottorf**
Prof. Dr. Dieter Lohmeier, Kiel

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **„der Anfang mit dem Schloß-Bau selbst gemacht“. Herzog Adolf von Gottorf als Bauherr**
Jens Martin Neumann, Kiel
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 5. Dezember 2021

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Das Plöner Herzogtum. Barocke Prachtentfaltung trotz provinzieller Beschaulichkeit**
Prof. Dr. Detlev Kraack, Plön
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **Johann der Jüngere von Sonderburg. Wie viel Teilung verträgt fürstliche Souveränität?**
Prof. Dr. Detlev Kraack
- 12.30 Mittagessen
- anschl. Abreise

REFERENTEN

Prof. Dr. Oliver Auge studierte Geschichte und Lateinische Philologie in Tübingen, wurde 2001 promoviert und war 2001-2007 wissenschaftlicher Assistent an der Universität Greifswald. Seit März 2009 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt zur Geschichte Schleswig-Holsteins in Mittelalter und früher Neuzeit an der Universität Kiel.

Dr. Lars Henningsen hat in Aarhus Geschichte und Latein studiert, wurde 1986 an der Universität Odense über die Eckernförder Reeder-, Kaufmanns- und Fabrikantenfamilie Otte promoviert, war von 1989 bis 2012 Leiter des Archivs an der Dänischen Zentralbibliothek, ab 1996 außerdem Leiter der dortigen Studienabteilung.

Mikkel Leth Jespersen, Ph.D. studierte Geschichte und Englisch an der Universität Aarhus. Von 2006 bis 2009 war er Forschungsstipendiat an der Dänischen Zentralbibliothek in Flensburg. Nach seiner Promotion 2009 arbeitet er am Museum Sønderjylland.

Prof. Dr. Detlev Kraack studierte Klassische Altertumswissenschaften, Geschichte und Mathematik. Er ist Oberstudienrat am Gymnasium Schloss Plön, Professor für Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte, Sprecher des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Mittleren und Neueren Geschichte sowie zur Nordelbischen Landes- und Regionalgeschichte.

Prof. Dr. Dieter Lohmeier war bis 2005 Direktor der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek und Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft der Universität Kiel. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen zur Literatur- und Kulturgeschichte Schleswig-Holsteins und ihren Verbindungen mit Dänemark herausgegeben.

Jens Martin Neumann, freier Kunsthistoriker und Ausstellungskurator, zuletzt „Glaubensspuren“ in St. Marien, Rendsburg. Denkräume: Burgengotik, Kunst und Architektur der Dürer- und der Rubenszeit, aktuelle Kunst im Norden, interkulturelle Bildtheorie. Zahlreiche Katalogbeiträge zur heimischen Kunstszene, Aufsätze zum nordischen Schlossbau.